

Projektskizze „Jugendportal Weißer Ring“

Projektname

Vorläufiger Arbeitstitel: Jugendportal Weißer Ring bzw. Mayday (md_*.*)

Der eigentliche Projekt- und Domainname muss noch entwickelt werden. Er muss griffig, jugendadäquat, möglichst positiv und aussagefähig für Jugendliche und Medien sein (Nothelfer, Engel, Angel, Checker, Compassion, victims, protection, protect, SOS, Dididi¹, Mayday etc.). Die Namenswahl sollte per Abstimmung entschieden werden, um eine möglichst hohe Akzeptanz zu erreichen (Projektgruppe oder Online-Abstimmung).

Allgemein

Da noch völlig offen ist, ob und wie Jugendliche für den Gedanken individuellen Opferschutzes gewonnen werden können, muss das Projekt zwangsläufig von Anfang an **breit angelegt** sein.

Ablauf / Struktur / Ergebnisse

1. Kick off mit Sensibilisierung der Projektgruppe für Opferschutz
2. Treffen mit zwei Mitgliedern des Weißen Ring e.V., möglichst mit Schwerpunkt Jugendliche
3. Eigenbefragung der Projektgruppe, um Arbeitshypothesen zu gewinnen:
 - a. Was denkt die PG selbst? Sind Jugendliche für Opferschutz zu gewinnen? Wenn ja, wie und worüber? Wenn nein, sind sie von den Starken und Erfolgreichen fasziniert? Haben sie Mitleid mit den Opfern? Was halten sie von den Tätern? Sind Helfer vorbildhaft oder blöd?
 - b. Wie sollte man sich gegenüber Opfern verhalten? Kann man ihnen helfen? Wenn ja, wie? Wie sollte man sie schützen?
 - c. Kennen sie selbst solche Fälle? Wenn ja, welche? Ist ihnen selbst schon einmal etwas passiert? Wenn ja, was? Was hätten sie sich als Hilfe und Unterstützung gewünscht und von wem?
 - d. Wie sollte man Opfern generell helfen? Wie sollte man Menschen davor bewahren, um überhaupt nicht in solche Situation zu geraten? Usw.

Bereits bei der Erarbeitung der Hypothesen sollten Fotos und Videos für die Website und Facebook-Kampagne gemacht werden.

¹) SOS = drei kurz, drei lang, drei kurz: · · · – – – · · · (gesprochen: Didididahdahdididit / ein Dah ist dreimal so lang wie ein Dit)

4. Befragung anderer Jugendlicher, um die Arbeitshypothesen zu überprüfen:
 - a. Online-Befragung von Schülern
 - b. Straßeninterviews, Pausenhof etc.

Bereits bei der Befragung sollten Fotos und Videos für die Website und Facebook-Kampagne gemacht werden.

5. (((Onlinebefragung von Schülern zur Attraktivität von <http://www.dothewhitering.de/> bei Berufsschülern))) – nicht mehr im Netz! -
6. Weitere Verifizierung der Arbeitshypothesen durch Entwicklung und Erprobung von Lernstationen für andere Schüler (sog. „Lernzirkel“)
 - a. Lernstationen und Abschlusstest (Inhalt???) entwickeln
 - b. Test in einer Klasse
 - c. Lernzirkel in mehreren Klassen
 - d. Evt. Online-Evaluation der Verhaltensänderungen
 - e. Evt. Online-Test („Täter, Opfer oder Drückberger?“)

Fotos und Videos für die Website und Facebook-Kampagne

7. Facebook-Kampagne: Laufendes Posten von News zum Projekt
8. Entwicklung der Website (wordpress, jimdo etc.) – denkbare Struktur:²
 - a. Projektgruppe und Anliegen
 - b. Nachrichten: Jugendliche als Opfer
 - c. Ergebnisse unserer Befragungen
 - d. Evt. Interviews mit ‚Prominenten‘
 - e. Lernstationen und Online-Test („Täter, Opfer oder Drückberger?“)
 - f. Impressionen von der Projektarbeit
 - g. Making of
 - h. Tipps und Hilfen
 - i. Medienecho
 - j. Förderer
 - k. Kontakt und Disclaimer

9. Evt. Feedback von Betroffenen: Falls sich betroffene Schüler bei uns melden, würden wir diese an Beratungsstellen vor Ort weiterleiten. Wenn Betroffene zu Interviews bereits wären, könnten wir auch Audiodateien hiervon auf die Website stellen.

10. Abschlusspräsentation – denkbare Struktur:

- a. Ausgangsproblem möglichst real simulieren (Video, Sketsch, Theater, Musik etc.)

²) Hier muss noch entschieden werden: eigene Domain oder Link von <http://www.weisser-ring.de>
 Projektskizze_Jugendportal_Weisser_Ring.Doc / Dr. Kührt / 12.05.2012

- b. Ausgangsproblem, Arbeitshypothesen und Befragungsergebnisse
- c. Impressionen von der Projektarbeit (Begebenheiten, Fotos, Videos etc.)
- d. Vorstellen der Internetseiten
- e. Podiumsdiskussion (Projektmitglieder, Weißer Ring, Politiker, Medienexperte, ...)
- f. Abschlussdiskussion mit Schülern
- g. Evt. Musikgruppe mit passenden Inhalten
- h. Abschlussevaluation

Teilnehmer und Zeitplan

Ich beabsichtige, das Projekt mit einer 12. Bankfachklasse unserer Schule durchführen (ca. 30 Schüler).

Die Klasse BK 12B ist an folgenden Zeit in der Schule: 13.09. - 12.10.2012, 17.12. - 21.12.2012 + 07.01. - 29.01.2013, 15.04. - 03.05.2013.

Daraus folgt: Kick off ca. 28.09.2012, Abschlusspräsentation ca. 24.04.2013.

Ressourcen und Kosten

Die meisten Ressourcen können wir aus schuleigenen Bordmitteln bereit stellen (Videokamera, Mikro, Videokonvertierungsprogramme, Videobearbeitungsprogramme, Webeditor, Porto für Briefwechsel, Papier, Moderationskarten, Arbeitskosten, EDV-Räume und Internetzugänge für Projektmitglieder etc.).

Kosten werden daher nur in begrenztem Rahmen anfallen:

- Domainingebühren (falls eigene Domain)
- neues und besseres Videobearbeitungsprogramm in mehreren Versionen
- diverse Kleinanschaffungen (Speicherchips, Ladekabel für Kamera, Batterien etc.)
- evt. externe professionelle Hilfe bei Webseiten (z.B. vom Medienzentrum Parabol)
- evt. Programmierarbeiten (falls wir den Onlinetest nicht selbst programmieren können)
- Kosten für die Abschlusspräsentation (Gästebewirtung, neues Mikro für schulische Lautsprecheranlage).

Wir werden versuchen, für die zu erwartenden Kosten Ausbildungsbetriebe der Projektteilnehmer als Sponsoren zu gewinnen. Falls dies nicht gelingt, käme der Förderverein unserer Schule in Frage.

Darüber hinaus wäre eine Projektunterstützung durch den Weißen Ring wünschenswert (Vor-Ort-Mitglieder für Kick-Off-Veranstaltung, evt. Vermittlung von Interviewpartnern mit einschlägigen Kenntnissen und Erfahrungen, Kostenbeteiligung).

Ich gehe mal ganz grob von einem Budget von ca. 1.500,00 EUR aus.

Bei größeren Programmierarbeiten für die Website, die wir nicht selbst leisten können (Animationen in Flash etc., servergestützter Online-Test), würde sich der Betrag nochmals erhöhen.

Projektskizze_Jugendportal_Weisser_Ring.Doc / Dr. Kührt / 12.05.2012

Projektbetreuer

Dr. Peter Kührt - Kolerstr. 28 - 90480 Nürnberg

Schule

Kaufmännische Berufsschule 4 - Schönweißstr. 7 - 90461 Nürnberg

fon: (0911)2313949 fax: (0911)2313947

mail: peter.kuehrt@stadt.nuernberg.de

site: <http://www.b4.nuernberg.de>

Privat

fon: (0911)407330

mail: p.kuehrt@kubiss.de

site: <http://www.kubiss.de/san>